

MITGLIEDERUMFRAGE 2010 SRL-REGIONALGRUPPE BERLIN/BRANDENBURG

Vorbemerkungen und Ablauf

Ausgangspunkt der Mitgliederumfrage der SRL-Regionalgruppe Berlin/Brandenburg waren die Erfahrungen des Jahres 2010. Die Aktivitäten blieben in diesem Jahr hinter den Ansprüchen und Möglichkeiten der Regionalgruppe zurück. Viele Vorhaben und Veranstaltungen könnten nicht oder nur auf geringerem Niveau durchgeführt werden.

Für das Jahr 2011 sollten die Aktivitäten der Regionalgruppe wieder ausgeweitet werden und sich dabei passgenauer auf die Wünsche der Mitglieder beziehen. Da es auch notwendig war eine stärkere Aufgabenverteilung auf die Basis zu prüfen, wurden eine aktivierende Mitgliederbefragung zur „Zukunft der Regionalgruppe Berlin/Brandenburg“ vom 12.11. bis 26.11. 2010 von den Sprechern der Regionalgruppe initiiert. Allen 316 Mitgliedern der Regionalgruppe wurde wahlweise ein Papierversion oder eine Online-Variante des Fragebogens zur Verfügung gestellt.

Ziel des Fragebogens war es, Feedback zur bisherigen Arbeit in der Regionalgruppe zu erhalten sowie thematischen Interessen bei den Mitgliedern zu erheben und Mitwirkungsbereitschaft für die Aufgaben in der Regionalgruppe zu wecken. Der Fragebogen beinhaltete daher vier Fragen:

- Frage 1: „Wie wichtig sind Ihnen diese Elemente in der SRL-Regionalgruppe Berlin/Brandenburg“
- Frage 2: „Wie sehr wurden Ihre Erwartungen an diese Elemente in 2010 in der SRL-Regionalgruppe Berlin/Brandenburg erfüllt?“
- Frage 3: „In wie weit haben Sie Interesse, sich aktiv in die Arbeit der Regionalgruppe einzubringen?“
- Frage 4: „Zu welchen fachspezifischen Themen sollte die SRL-Regionalgruppe im nächsten Jahr 2011 Veranstaltungen durchführen?“

Innerhalb des Durchführungszeitraums nahmen 44 Mitglieder an der Umfrage teil (11 Post/Fax, 33 Online), dies entspricht einem Rücklauf von knapp 14 Prozent. Der Rücklauf liegt damit auf einem niedrigen Niveau aber deutlich über den Erwartungen. Es muss davon ausgegangen werden, dass die Rückmeldungen keinen repräsentativen Schnitt durch die Mitgliederschaft der Regionalgruppe darstellen. Sie geben jedoch ein Meinungsbild wieder, das helfen kann, die zukünftige Regionalgruppenarbeit zu optimieren.

Die Ergebnisse der Mitgliederbefragung zur „Zukunft der Regionalgruppe Berlin/Brandenburg“ 2010/2011 sind im Folgenden für Sie zusammengefasst.

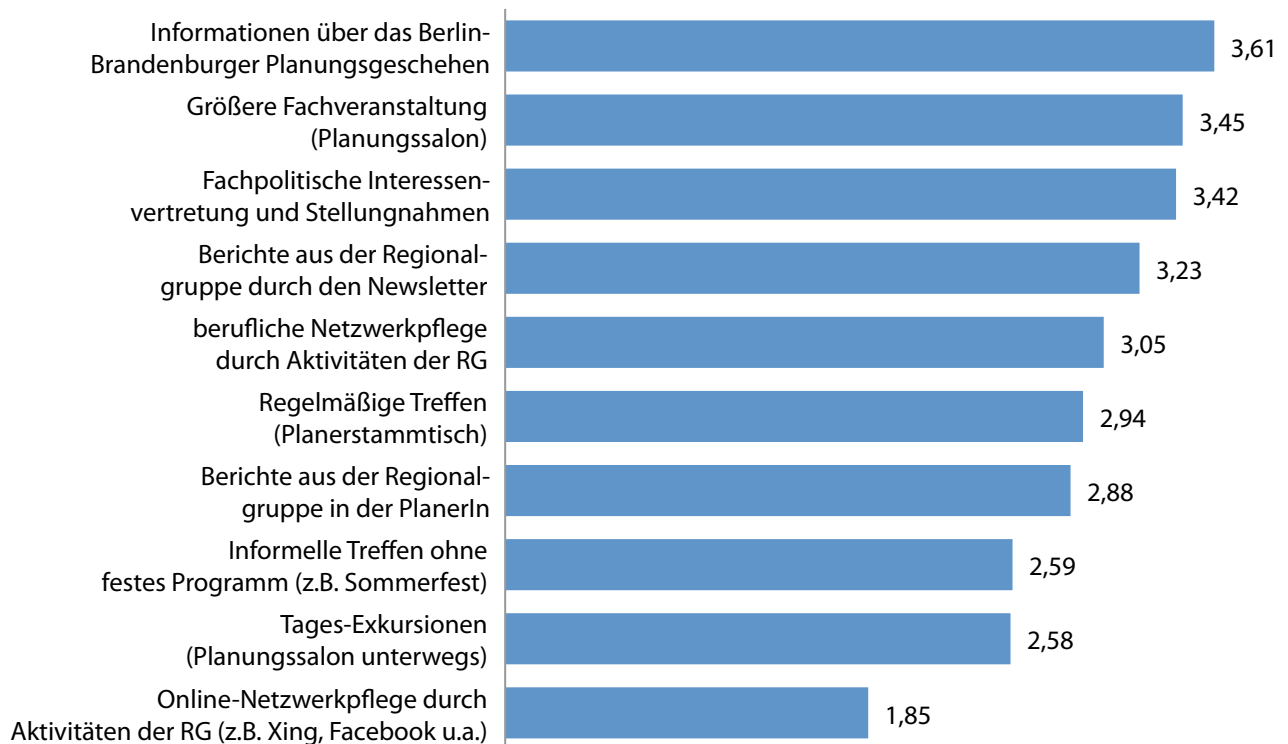
Frage 1:

„Wie wichtig sind Ihnen diese Elemente in der SRL-Regionalgruppe Berlin/Brandenburg“

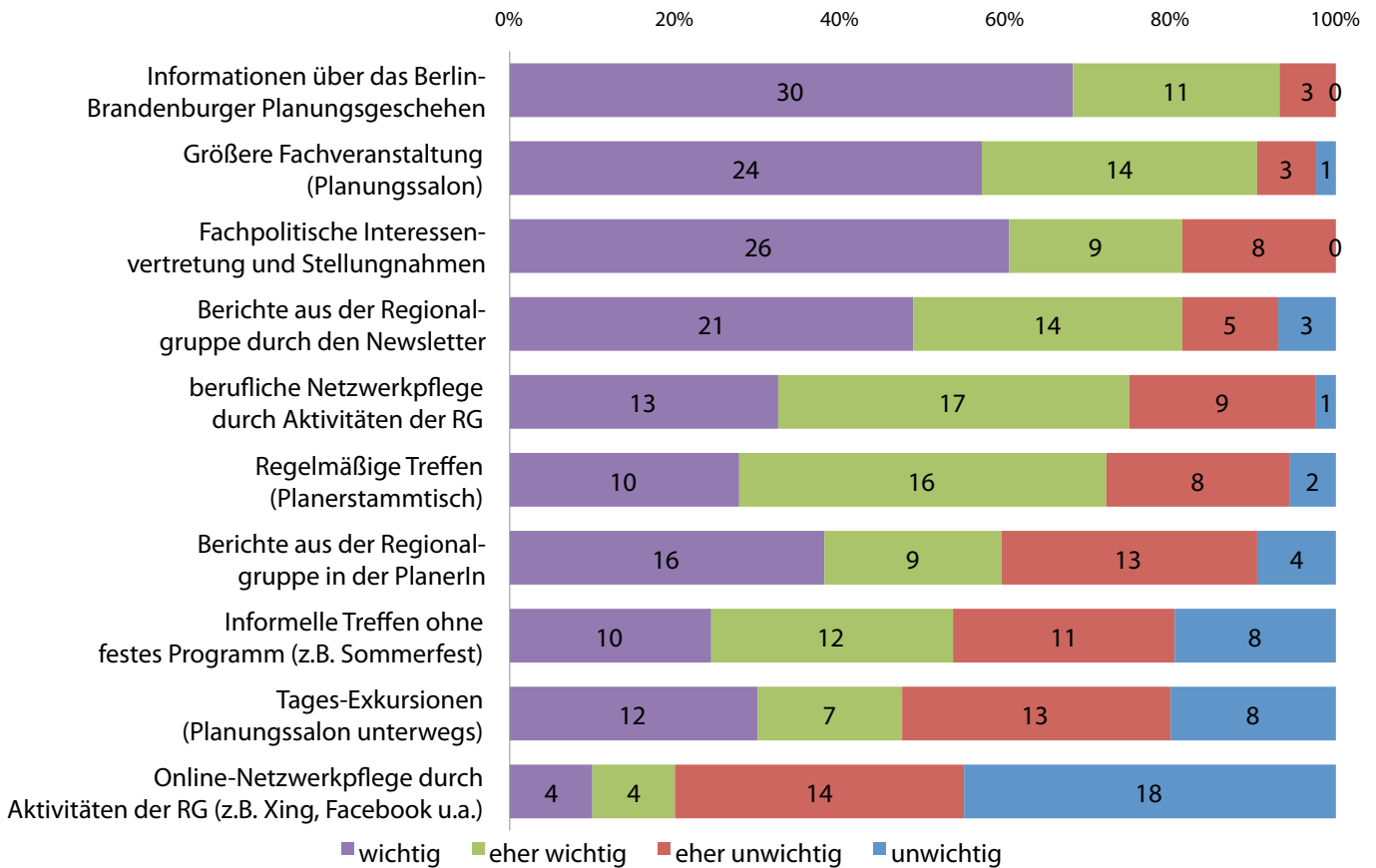
Die erfolgreiche Arbeit der Regionalgruppe arbeitet am Puls des Planungsgeschehens: Informationen über aktuelle Planungsthemen in Berlin und Brandenburg, grade auch durch entsprechend thematisch ausgerichtete größere Fachveranstaltungen, sind die zentralen Ansprüche der Mitglieder an ihre Regionalgruppe. Verbunden ist hiermit auch, die Interessen der planenden Berufe in diesen aktuellen wie auch in grundsätzlichen Themen fachpolitisch zu vertreten.

Ebenfalls wichtig ist die Information über die Aktivitäten und Tätigkeiten in der Regionalgruppe selbst. Sowohl der elektronische Newsletter wie auch die Berichte in der Planerin scheinen hier gute Informationskanäle zu bieten.

Netzwerkpflege ist den Mitgliedern grundsätzlich durch alle Aktivitäten der Regionalgruppe wichtig. Der regelmäßige Planerstammtisch mit seiner Stellung zwischen fachlichem Input und informellem Treffen hat sich hier scheinbar etabliert. An Veranstaltungen mit vornehmlich informellem Charakter zur Vernetzung (wie z.B. Sommerfeste) besteht darüber hinaus kein besonderes Interesse. Sie werden „mitgenommen“ ohne jedoch besonders Wert darauf zu legen, ähnliches gilt für Tagesexkursionen (den sogenannten „Planungssalons unterwegs“). Möglichkeiten zur Online-Vernetzung sind für die Mehrheit der Regionalgruppe ohne Bedeutung.



nach Einzelbewertungen, geordnet nach Mittelwert

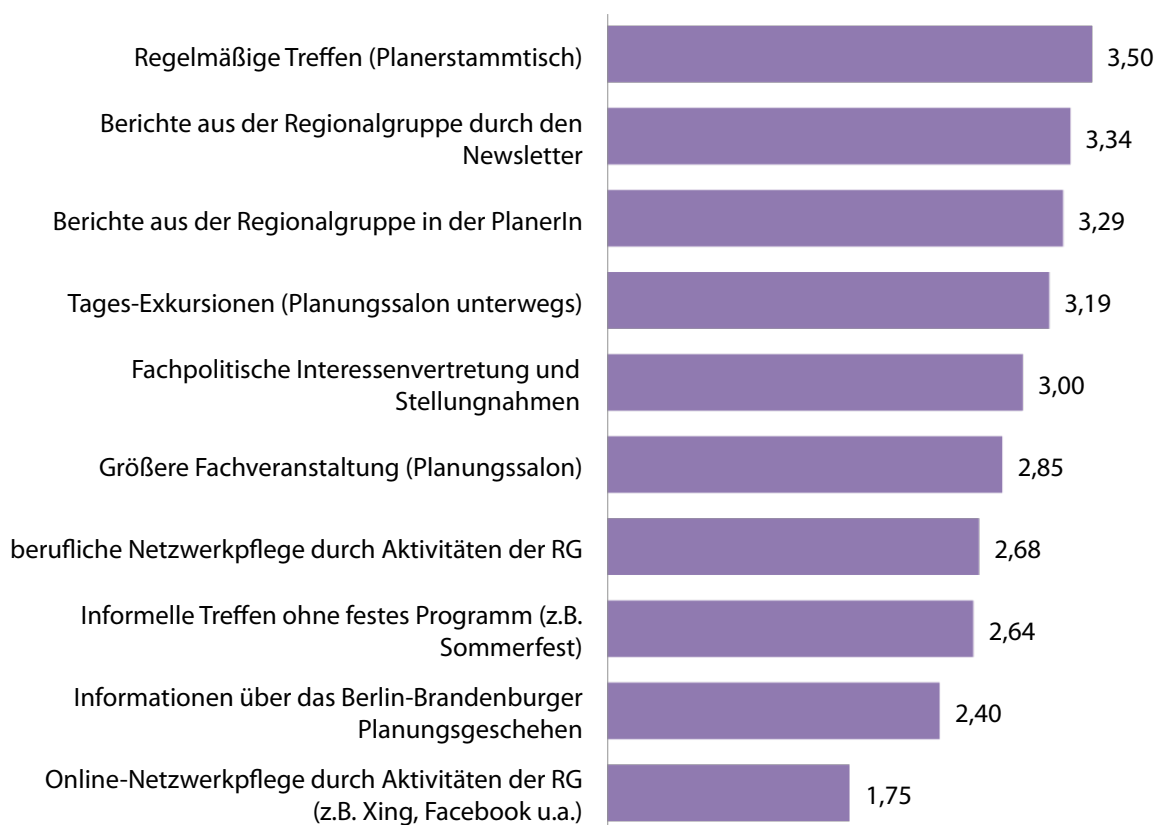


Frage 2:

„Wie sehr wurden Ihre Erwartungen an diese Elemente in 2010 in der SRL-Regionalgruppe Berlin/Brandenburg erfüllt?“

Die Zufriedenheit mit den Aktivitäten der Regionalgruppe Berlin/Brandenburg 2010 spiegelt das objektive Angebot deutlich wieder. Hohe Zufriedenheitswerte erreichen die regelmäßigen Planerstammtische, die gleichermaßen kontinuierliche Berichterstattung über die Regionalgruppe und die zwei durchgeführten Tagesexkursionen.

Fachpolitische Interessenvertretung, größere Fachveranstaltungen und die Netzwerkpfege erhalten nur durchschnittliche Bewertungen. Bedeutsamer ist jedoch, dass die zentral wichtig erachteten Informationen über aktuelle Planungsthemen in Berlin und Brandenburg die schlechtesten Zufriedenheitswerte erhalten. Die Bewertung der (nicht vorhandenen) Möglichkeit zur Online-Netzwerkpfege markiert mehr die absolut zu erwartende Untergrenze der Zufriedenheit als eine tatsächliche Einschätzung der Situation.

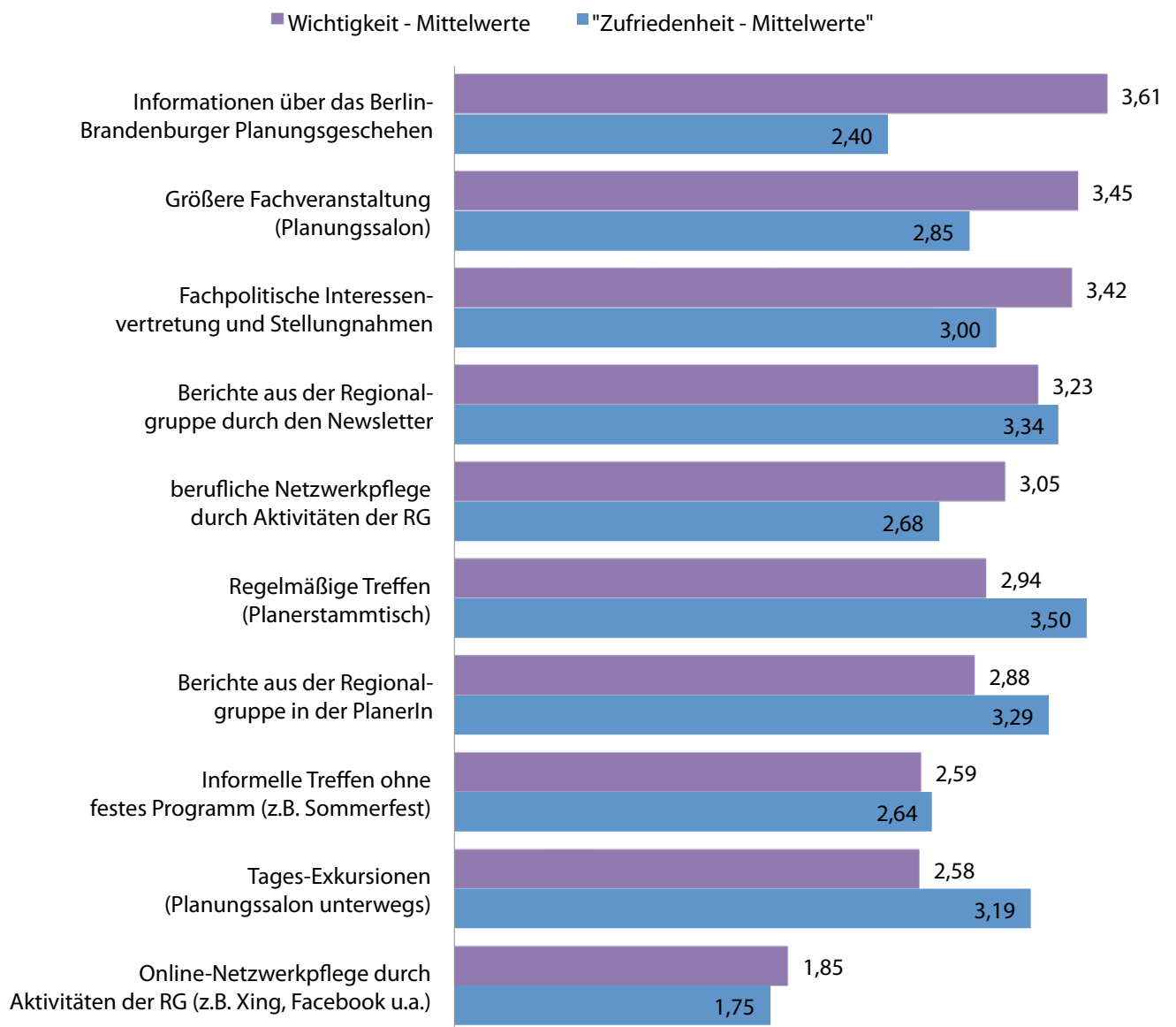


1=nicht erfüllt, 4=erfüllt – nur Wichtigkeit „wichtig“ und „eher wichtig“

Kombination Frage 1. & 2.

Wichtigkeit und Zufriedenheit der Elemente in der SRL-Regionalgruppe Berlin/Brandenburg

Die nachfolgende Graphik stellt die Aussagen der beiden vorangegangenen Abschnitte noch einmal gemeinsam dar.

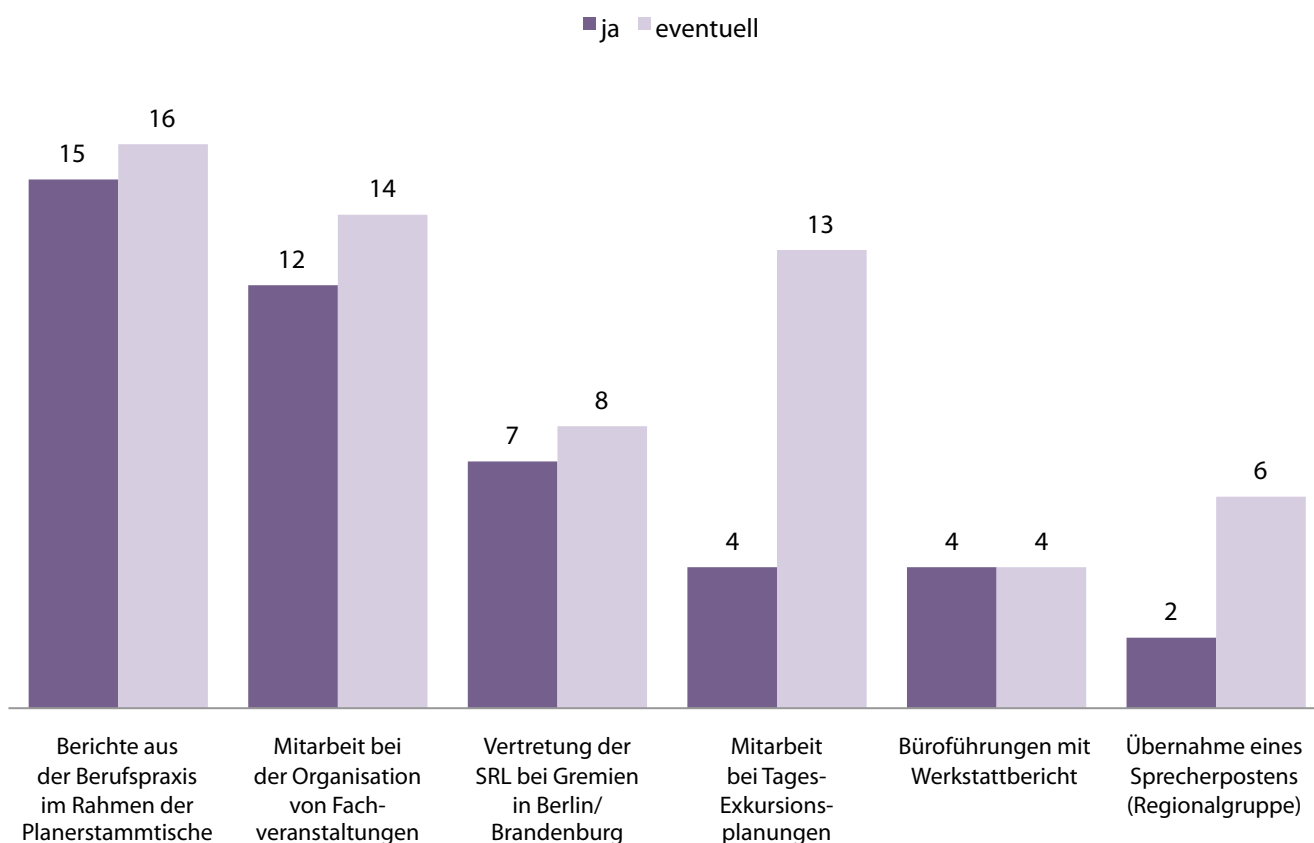


Mittelwerte, 1=unwichtig, 4=wichtig bzw. 1=nicht erfüllt, 4=erfüllt

Frage 3:

„In wie weit haben Sie Interesse, sich aktiv in die Arbeit der Regionalgruppe einzubringen?“

Die grundsätzliche Bereitschaft bei den Mitgliedern, die Aktivitäten der Regionalgruppe mitzutragen ist hoch. Von den 44 antwortenden Mitgliedern würden sich beispielweise ein Drittel im Rahmen von Planerstammtischen oder Fachveranstaltungen engagieren, ein weiteres Drittel würde dies eventuell tun. Engagement in weiteren Zusammenhängen folgt mit Abstrichen. Auffällig ist der hohe Anteil an eventuell Mitwirkenden im Rahmen von Tagesexkursionen. Grundsätzlich wenig Interesse besteht an Büroführungen mit Werkstattberichten. Es ist unklar, ob dieses geringe Interesse tatsächlich in dem dahinterstehenden Konzept begründet liegt, oder schlicht die Unkenntnis über das Konzept zu dieser Einschätzung führte.



Frage 4:

**„Zu welchen fachspezifischen Themen sollte die SRL-Regionalgruppe im nächsten Jahr 2011
Veranstaltungen durchführen?“**

Das Interesse an aktuellen Themen zeigt gleichfalls die Wunschliste an Themen für Veranstaltungen der SRL in 2011. Neben der grundsätzlichen Aufforderung zur Begleitung aktueller Themen (u.a. Berliner Mitte, A100, BBI, Gendarmenmarkt) werden als Veranstaltungsthemen gewünscht:

- Abgeordnetenhauswahl Berlin
- Zukunft der Städtebauförderung
- Flughafengelände Tegel
- Energie und Klima
- Wohnungspolitik
- Bau- und Planungsrecht
- sowie diverse Einzelnennungen

14 Mitglieder haben ihre Kontaktadressen hinterlassen und sind bereit nicht nur organisatorisch, sondern auch inhaltlich an Veranstaltungen im Jahr 2011 mitzuwirken. Weitere Engagierte darüber hinaus sind herzlich willkommen.

Durch die Regionalgruppensprecher wird in einem nächsten Schritt die Kontaktaufnahme mit Interessenten stehen und daraufhin die Konzeption von Veranstaltungen für 2011. Ziel ist es, die Aktivitäten der Regionalgruppe zu intensivieren und allen Mitgliedern ein spannendes Programm zu bieten.

Die Sprecher der SRL-Regionalgruppe bedanken sich bei allen, die sich an der Mitgliederbefragung zur „Zukunft der Regionalgruppe Berlin/Brandenburg 2010/2011“ beteiligt haben.